

## Energiestadt Lyss I Erfolgskontrolle 2024

Grundlage: Besprechung vom 15.2.24

Anwesend: Karola Kamp (Bereichsleiterin Planung / Bauinspektorat), Simone Barnetta (Projektleiterin Planung / Label Energiestadt), Simona (Praktikantin), Gabriele Siegenthaler Muinde & Beatrix Schlaubitz (Energiestadtberatung)

**Rückblick**: Lyss ist seit dem Jahr 2000 eine Energiestadt und erreichte damals 57% der möglichen Punkte. In den folgenden Re-Audits wurden 2003 62%, 2007 63%, 2012 64%, 2016 66% und 2021 beim 5. Re-Audit 71% erreicht. Die WOV-Vorgabe 69% wurde somit übertroffen. Lyss hat sich trotz immer strengerer Bewertung seitens Energiestadt stetig verbessert.

Die Gemeinde Lyss hat beschlossen, bis 2029 die Auszeichnung "Energiestadt Gold" zu erreichen. Dafür wurde per 1.9.2020 die Spezialkommission Energiestadt Gold eingesetzt. Die Kommission begleitet und initiiert Projekte.

**Entwicklung Label Energiestadt**: Der Energiestadt-Katalog enthält neu ein (freiwilliges) Kapitel 7 "Klimaanpassung". Ausserdem ist der Energiestadt-Katalog seit 2023 in Überarbeitung, das Update wird im Verlauf des laufenden Jahres erwartet. Für die Gold-Zertifizierung gelten neben den mindestens 75% ab 2024 zusätzlich gewisse Mindestvoraussetzungen (Netto-Null-Check).

**Resultat der Erfolgskontrolle 2024**: Im Hinblick auf das Re-Audit 2025 und angesichts des Wechsels bei der Energiestadt-Beratung, wurde die Jahreskontrolle vorgezogen. Aufgrund der erhaltenen Informationen ergibt sich folgendes Bild:

	WOV Ziel 2024	Bewertung Feb 2024	Bewertung 2023
Gesamtbewertung	76%	74.22%	73%
Kapitel 2 Kommunale Gebäude & Anlagen	82%	81.62%	81.62%

Die Energiestadt-Beratung ortet noch Reserven bei der Bewertung 2024 aufgrund der abgeschlossenen Schulhaussanierung Stägmatt und der Erstellung von neuen PV-Anlagen, Fernwärmeanschlüssen und dem Ersatz von fossilen Heizungsanlagen (die konkreten Angaben fehlen im Moment noch). Erfolgsfaktoren für die Bewertung 2024 waren:

- Das gute Abschneiden bei der Treibhausgasbilanz (Berner Klimametrik, Daten 2022)
- Die hohe Inanspruchnahme des am 1.9.2022 lancierten Förderprogramms (v.a. in den Bereichen PV-Anlagen, Speicher und Ladestrukturen)
- Die Einführung eines Hauslieferdiensts
- Die neue Kommunikationsstrategie und die geplanten Massnahmen

Da die Jahreskontrolle bereits im Februar stattfindet, gewisse Fortschritte mangels konkreten Angaben (noch) nicht bewertet werden konnten und zahlreiche Vorhaben für den Rest des Jahres 2024 geplant sind, erachtet die Energiestadtberatung die WOV-Vorgaben als erreicht.

Eine Klima- und Energiestrategie, eine Weisung nachhaltige öffentliche Beschaffung, eine Eignerstrategie für die per 1.1.2025 neu geschaffene EVOLON sowie ein Sharing-Angebot mit dem Gewerbe und ein regionales On-Demand ÖV-Angebot sind in Vorbereitung (Stand Februar 2024). Diese Elemente sind zentral für eine Gold-Zertifizierung. Zu prüfen ist auch eine gezielte Einflussnahme zugunsten einer klimakompatiblen Gasstrategie.

8.3.2024 / GSM